

An die Unternehmen
der Energiewirtschaft

**Ihr Ansprechpartner für
Organisatorische Fragen:**
Suzanne Winkler, IBE UG
Telefon: 07621 5102864
info@ibe-international.de

Lörrach, Dezember 2023

Online Veranstaltung:

Update Energiewirtschaft 2024

- ❖ Termin: Donnerstag, 27. Juni 2024, 9:00 Uhr – ca. 12:30 Uhr
- ❖ Referent: Dipl.-Ing. Heinrich Lang, Geschäftsführer ifed. Institut

Veränderungen und Überraschungen am laufenden Bande

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch das Jahr 2024 wird für die Energiewirtschaft weiterhin geprägt sein durch die eine oder andere Überraschung. Aber bereits heute kann vorausgesehen werden, welche gesetzlichen und regulatorischen Veränderungen anstehen, die noch vor Jahresmitte auf den Weg gebracht werden müssen, um sie aus dem, für spätestens 2025 anstehenden Bundestagswahlkampf herauszuhalten.



Kurz vor Jahresende 2023 sind eine Reihe weitreichender Entscheidungen getroffen worden, die in der ersten Hälfte des Jahres 2024 mit Leben gefüllt werden müssen. Da ist einerseits die Wärmegesetzgebung per GEG und Wärmeplanungsgesetz, die nun auf Länderebene umzusetzen sind. Das Smart Metering soll zum 1.1.2025 in den Rollout gehen und benötigt für die Umsetzung weitere Festlegungen. Und da ist das Thema CO₂-Preis, was durch das Urteil des Verfassungsgerichtes plötzlich zum tagesaktuellen Thema wurde. Und es stehen noch einige Aufgaben aus dem Koalitionsvertrag an, die dringend in Regeln gegossen werden müssen, damit Deutschland eine versorgungssichere und bezahlbare Energie-Zukunft ermöglicht wird.

Auch wenn noch nicht alle politischen Hausaufgaben erledigt sind, berichtet dieses Seminar schon über die erkennbaren neuen Regelungen sowie über die technische Umsetzung. Wer im Energiemarkt den Überblick behalten will und gleichzeitig Detailfragen klären möchte, sollte dieses kurze Seminar nutzen, um sich auf den neuesten Stand zu bringen.

Zielgruppe des Seminars:

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus allen Bereichen der Energiewirtschaft, die über dieses kurze Update die Grundlagen für die Diskussion der Zukunft und Hinweise für die praxisrelevanten Auswirkungen erhalten wollen.

Methoden und Voraussetzungen:

Die Seminarinhalte werden praxisnah erläutert und durch Beispiele veranschaulicht. Auf die Entflechtungsanforderungen aus dem EnWG wird bei der Erläuterung der Detailaufgaben Wert gelegt. Die Teilnehmer unterstützen mit ihren Diskussionsbeiträgen den Praxisbezug und den Erfahrungsaustausch.

Inhalte des Seminars:

Ausstehende Aufgaben der Ampelregierung

- Zielsetzungen aus dem Klimaschutzgesetz
- Fahrplan aus dem Koalitionsvertrag und neue Vorgaben aus Brüssel
- Neue Stellung der Bundesnetzagentur
- Vom Krisenmodus zur planbaren Entwicklung

Stand und Umsetzung der Gesetze zur Wärmewende

- Heizungsgesetz und Wärmeplanungsgesetz
- Wirkung auf die Wärmeplanung in Baden-Württemberg
- Stand des Backbone-Wasserstoff-Netzes
- Konsequenzen für den Gassektor
- Liberalisierung der Wärmenetze?

CO₂-Preise als Baustein der Energiewende

- Europäischer und nationaler CO₂-Handel
- CO₂-Kostenaufteilung in der Praxis
- Umsetzung der neuen EU-Vorgaben
- Verwendung der Mittel aus dem Klima und Transformationsfond

Weiterentwicklung der Stromnetzentgelte

- Problem des bisherigen Rechtsansatzes
- Neue Möglichkeiten der Bundesnetzagentur
- Vom Eckpunktepapier bis zur Umsetzung
- Wirkung der Kraftwerks- und der Speicherstrategie auf die Stromkosten

Regeln für den Smart-Meter-Rollout 2025

- Messstellenbetriebsgesetz und ausstehende Aufgaben
- Regeln rund um die steuerbaren Verbraucher
- Anforderungen durch bidirektionales Laden oder dynamische Tarife

Weitere Gesetze und Verordnungen

- Die Themen werden auf Grundlage der aktuellen Entwicklungen angepasst

Ihr Referent: Dipl. Ing. Heinrich Lang, ifed. Institut Lörrach

Der Referent verfügt über langjährige Erfahrung in allen Bereichen der Energiewirtschaft u.a. zur Messung, Energieeffizienz und Wasserstoff, Geschäftsprozesse der Energieversorgung uvm. Als Leiter der Projektgruppe „Digitalisierung im Messwesen“ des Bundesverbandes Energiemarkt und Kommunikation EDNA oder als Vertreter des Fachausschuss Energie und Umwelt im VDI ist er in Diskussionen mit Bundesministerium für Wirtschaft und Klima BMWK eingebunden.



Für die Einwahl erhalten Sie von uns ca. zwei Tage vor Veranstaltungstermin Ihren Teilnahmelink sowie die Schulungsunterlage (.pdf Format) via E-Mail. Individuelle Software oder Lizenzen sind nicht erforderlich.

Die Teilnahmegebühr für dieses Seminar beträgt für VfEW-Mitglieder € 290,00 zzgl. MwSt. (für Nichtmitglieder € 330,00 zzgl. MwSt.).

Mit freundlichen Grüßen

IBE UG

Anmeldeformular

bitte per E-Mail (.pdf) an: info@ibe-international.de

Online Veranstaltung: Update Energiewirtschaft 2024

Datum & Zeit: Donnerstag, 27. Juni 2024, 9:00 Uhr – ca. 12.30 Uhr

- Teilnahmegebühr pro Person für VfEW-Mitglieder, € 290,00 zzgl. MwSt.
- Teilnahmegebühr pro Person für Nicht-VfEW-Mitglieder: € 330,00 zzgl. MwSt.

Vorname:	
Nachname:	
Position / Abteilung:	
Firma:	
Straße:	
PLZ / Ort:	
Telefon:	
E-Mail:	
Rechnung an:	
Datum:	Unterschrift:

Leistungen: In der Tagungsgebühr sind die Schulungsunterlagen in .pdf Form enthalten.

Teilnahmebedingungen: Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Die Bestätigung erfolgt nach Eingang Ihrer Anmeldung. Die Anmeldung kann kostenfrei innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Anmeldung und bis spätestens 4 Wochen vor Seminartermin schriftlich widerrufen werden. Es gelten die AGB der IBE UG (siehe homepage: www.ibe-international.de).

Datenschutzinformation: Die IBE UG, Institut für Bildung und Event, verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen Informationen über weitere Angebote von uns zukommen zu lassen. Wenn Sie bei uns Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den bereits von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Sie können der Nutzung Ihrer Daten per E-Mail jederzeit gegenüber IBE UG widersprechen